

Für alle Fragen und Beratungen rund
um einen Schwangerschaftsabbruch
empfehlen wir euch pro familia.

pro familia Osnabrück
Möserstraße 1
49074 Osnabrück

Tel.: 0541 23907
Mail: osnabrueck@profamilia.de



Erstellt von den Bloody Maries

feministische Gruppe aus Osnabrück



bloodymaries@riseup.net



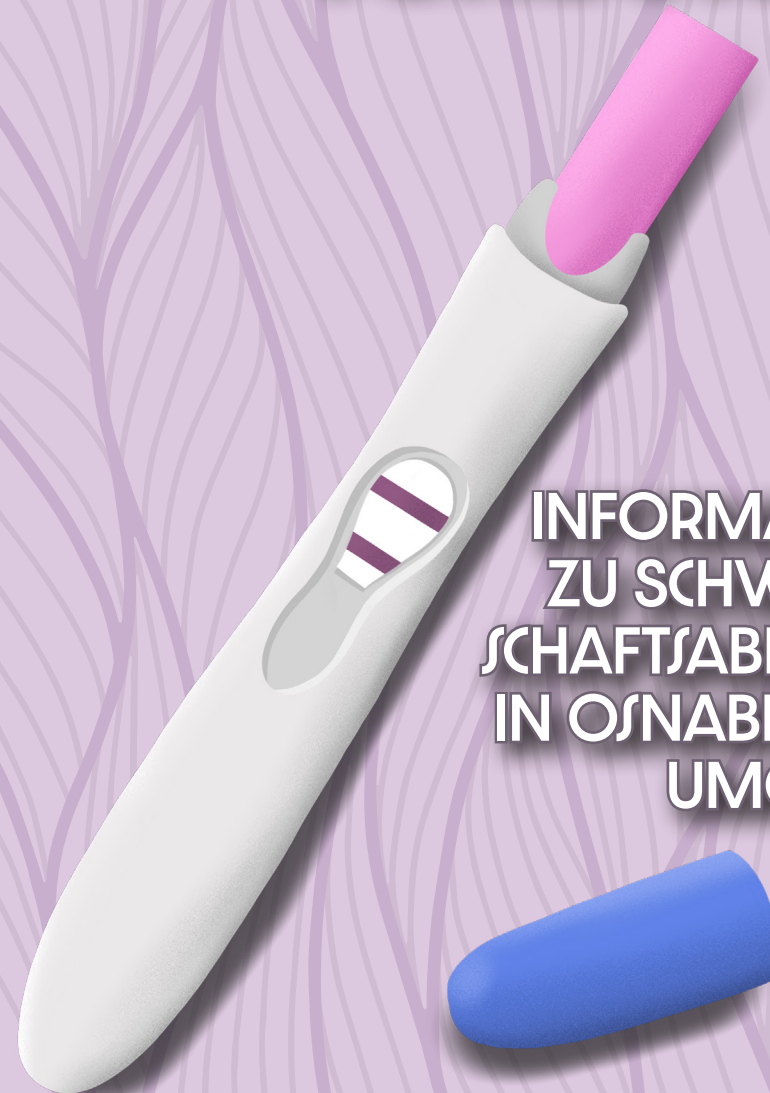
@BloodyMariesOS



@bloody.maries

V.i.S.d.P.:
Katharina Schröder
Bremer Straße 13
10551 Berlin

UNGEWOLLT SCHWANGER?



INFORMATIONEN
ZU SCHWANGER-
SCHAFTSABBRÜCHEN
IN OSNABRÜCK UND
UMGEBUNG

Deine Periode bleibt aus? Der Schwangerschaftstest ist positiv? Du denkst über einen Schwangerschaftsabbruch nach oder bist dir sicher, dass du einen Abbruch der Schwangerschaft möchtest? Dieser Flyer soll dir eine Orientierung in dieser herausfordernden Zeit geben und dir dabei helfen, selbstbestimmt und informiert die entsprechenden Hilfen und Beratungen bezüglich eines Schwangerschaftsabbruchs in Anspruch zu nehmen.

1. Gehe zu eine*r Frauenärzt*in und lasse die Schwangerschaft bestätigen. Erfrage, in welcher Woche du bist und notiere dir diese Information zur Sicherheit. Zu diesem Zeitpunkt musst du die Ärzt*in nicht darüber informieren, dass du einen Schwangerschaftsabbruch planst.

Wichtig: Du kannst dich bereits vor dem Termin bei deinem*deiner Ärzt*in von z.B. profamilia beraten lassen.

2. Mache einen Termin bei einer staatlich anerkannten Beratungsstelle aus. In Osnabrück und ganz Deutschland ist profamilia zu empfehlen. Andere Stellen (Sozialdienst Katholischer Frauen, Donum vitae und die Diakonie) beraten nicht immer ergebnisoffen und stellen zum Teil nicht die benötigten Beratungsscheine nach StGB §§ 218 ff. aus, die du für einen Schwangerschaftsabbruch benötigst. Der Sozialdienst Katholischer Frauen stellt grundsätzlich keinen Beratungsschein nach StGB § 218 ff aus.



3. Stelle bei deiner Krankenkasse einen Antrag auf Kostenübernahme, wenn dein monatliches Einkommen unter 1216€ (Stand 2019) liegt. Es gibt weitere Freibeträge, diese kannst du in der Beratung erfragen. Die Krankenkassen verfügen oft über eine Hotline, dort kannst du anrufen ohne einer Person direkt gegenüberzustehen. Die zentrale Hotline wird dich an die entsprechenden Stellen weiterleiten.

4. Nimm den Beratungstermin wahr. Die Berater*innen beraten dich ergebnisoffen. Du und dein Leben stehen dabei im Mittelpunkt.

5. Mache einen Termin in einer Ärzt*innen Praxis aus. Die Beratungsstellen können dir inzwischen oft einige Praxen nennen, die die Eingriffe durchführen. Solltest du keine Praxen kennen, kannst du uns kontaktieren. In der Regel müssen drei Termine wahrgenommen werden: Voruntersuchung, Eingriff und Nachuntersuchung. Auch ein medikamentöser Abbruch benötigt drei Arztbesuche.

6. Je nach deiner persönlichen Lebensrealität musst du für den Tag des Eingriffes einiges organisieren. Frauenärzt*innen stellen in der Regel für den Tag des Eingriffes und für einige Tage danach eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus. Wenn dein Job es erfordert, dass du deine Abwesenheit vorher anmeldest, kannst du allgemein von einem gynäkologischen Eingriff sprechen. Wenn du erziehen und/oder pflegen musst, solltest du dir eine Hilfe für den Tag des Eingriffes organisieren. Niemand kann dir helfen? Kontaktiere uns, wir unterstützen dich.

7. Am Tag des Eingriffes musst du oft nüchtern bleiben, das bedeutet kein Trinken, kein Essen und kein Rauchen. Wenn du einen operativen Eingriff hast, bist du an dem Tag nicht fahrtüchtig. Auch nach der Einnahme der Tabletten solltest du im besten Fall abgeholt werden. Du kannst dich niemandem anvertrauen? Wende dich an uns, wir werden versuchen für dich da zu sein.

8. Du bist nach dem Eingriff erleichtert oder niedergeschlagen? Alles ist in Ordnung. Die ersten Tage nach dem Abbruch können von einem großen Auf-und-Ab geprägt sein. Das ist nicht falsch. Du hast Abschied von einer Möglichkeit genommen und das ist nicht immer einfach. Hole dir die Unterstützung, die du in dieser Situation brauchst. Eine Nachsorge oder weitere Beratung kannst du ebenfalls bei profamilia bekommen. Dort kannst du zu den Öffnungszeiten vorbeikommen oder anrufen.